

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Zustandekommen, Inhalt und Form
zeigen die verantwortungslose und skandalöse Art
wie in der Vergangenheit die Rechte der Markgrafneusiedler Bürger
mit Füßen getreten und verkauft wurden!

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel



Wir sorgen für eine vollkommene Aufklärung
sämtlicher dubioser Details rund um diesen Vertrag!

Letzte Woche wurde der Vertrag, das Rechtsgutachten
und sämtliche relevanten Dokumente von uns an die
zuständigen Aufsichtsbehörden übergeben!

Wir werden Sie über die Ergebnisse des Verfahrens
auf dem Laufenden halten!

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt I aus dem Vertrag

I) Die Gemeinde stimmt dem gegenständlichen „Projekt Marchfeldkogel“ zu und verpflichtet sich, im Behördenverfahren gegen das gegenständliche Projekt keinerlei Einwendungen oder Rechtsmittel zu erheben.

Würden Sie so etwas unterschreiben?

Zu einem Zeitpunkt, an dem KEINERLEI PROJEKTDDETAILS vorliegen!

Warum wurde das in der Gmdr-Sitzung nicht hinterfragt?

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt II aus dem Vertrag

II) Die Betreiberin verpflichtet sich, der Gemeinde als Ausgleich für jedwede projektbezogene Beeinträchtigungen, als Beitrag zur Hebung der Umwelt- bzw. Erholungsqualität im Gemeindegebiet, als Ersatz für die Belastung der Infrastruktur wie z.B. Mehrkosten bei Straßenerhaltung und Straßenreinigung, der Reinigung und Pflege von Grün- und Erholungsflächen, insbesondere auch des Naherholungsgebietes auf dem „Marchfeldkogel“ (wobei die Neuanlage samt Anwachsgarantie der Pflanzungen die Betreiberin vornehmen bzw. übernehmen wird), sowie für die Unterstützung des Projektes (z.B. durch Imagewerbung in der Gemeinde und in der Region), etc. die nachfolgend näher bezeichneten, vereinbarten Beträge zu bezahlen, wobei die Gemeinde in der Verwendung dieses Betrages nicht zweckgebunden ist.

Die Behebung JEDWEDER BEEINTRÄCHTIGUNG aus der Verantwortung des Deponiebetreibers wird der Gemeinde aufgebürdet!

Die Marchfeldkogelgesellschaft entledigt sich sämtlicher Verpflichtungen!

ÖVP MarkgrafNEUSiedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt II aus dem Vertrag

II) Die Betreiberin verpflichtet sich, der Gemeinde als Ausgleich für jedwede projektbezogene Beeinträchtigungen, als Beitrag zur Hebung der Umwelt- bzw. Erholungsqualität im Gemeindegebiet, als Ersatz für die Belastung der Infrastruktur wie z.B. Mehrkosten bei Straßenerhaltung und Straßenreinigung, der Reinigung und Pflege von Grün- und Erholungsflächen, insbesondere auch des Naherholungsgebietes auf dem „Marchfeldkogel“ (wobei die Neuanlage samt Anwachsgarantie der Pflanzungen die Betreiberin vornehmen bzw. übernehmen wird), sowie für die Unterstützung des Projektes (z.B. durch Imagewerbung in der Gemeinde und in der Region), etc. die nachfolgend näher bezeichneten, vereinbarten Beträge zu bezahlen, wobei die Gemeinde in der Verwendung dieses Betrages nicht zweckgebunden ist.

Beispiele: Straßenreparaturen, Kanalsystem, Straßenreinigung, Pflege des Deponieberges, Staubfreihaltung, Erhaltung der Bepflanzung, immerwährende Beregnung, Erdrutsche durch Starkregen und daraus resultierende Schäden auf öffentlichen und privaten Liegenschaften, Bodenkontamination durch nicht genehmigte Inhalte.....

ZULASTEN DER GEMEINDE! Rechnen wir mal auf die nächsten 100 Jahre!

ÖVP MarkgrafNEUSiedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt II aus dem Vertrag

II) Die Betreiberin verpflichtet sich, der Gemeinde als Ausgleich für jedwede projektbezogene Beeinträchtigungen, als Beitrag zur Hebung der Umwelt- bzw. Erholungsqualität im Gemeindegebiet, als Ersatz für die Belastung der Infrastruktur wie z.B. Mehrkosten bei Straßenerhaltung und Straßenreinigung, der Reinigung und Pflege von Grün- und Erholungsflächen, insbesondere auch des Naherholungsgebietes auf dem „Marchfeldkogel“ (wobei die Neuanlage samt Anwachsgarantie der Pflanzungen die Betreiberin vornehmen bzw. übernehmen wird), sowie für die Unterstützung des Projektes (z.B. durch Imagewerbung in der Gemeinde und in der Region), etc. die nachfolgend näher bezeichneten, vereinbarten Beträge zu bezahlen, wobei die Gemeinde in der Verwendung dieses Betrages nicht zweckgebunden ist.

Es gibt **keine Kalkulation** seitens der Gemeinde, **welche Ausgaben** den **fraglichen Einnahmen** (keinerlei Sicherheiten) **gegenüberstehen!**

Eines ist sicher: Die Ausgaben werden die Einnahmen bei Weitem übersteigen!

Pessimisten meinen: Das könnte die Gemeinde an den Rand des Ruins führen!

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt II aus dem Vertrag

II) Die Betreiberin verpflichtet sich, der Gemeinde als Ausgleich für jedwede projektbezogene Beeinträchtigungen, als Beitrag zur Hebung der Umwelt- bzw. Erholungsqualität im Gemeindegebiet, als Ersatz für die Belastung der Infrastruktur wie z.B. Mehrkosten bei Straßenerhaltung und Straßenreinigung, der Reinigung und Pflege von Grün- und Erholungsflächen, insbesondere auch des Naherholungsgebietes auf dem „Marchfeldkogel“ (wobei die Neuanlage samt Anwachsgarantie der Pflanzungen die Betreiberin vornehmen bzw. übernehmen wird), sowie für die Unterstützung des Projektes (z.B. durch Imagewerbung in der Gemeinde und in der Region), etc. die nachfolgend näher bezeichneten, vereinbarten Beträge zu bezahlen, wobei die Gemeinde in der Verwendung dieses Betrages nicht zweckgebunden ist.

Auch dazu hat es in der Gmdr-Sitzung 2012 keine offenen Fragen gegeben?!

ÖVP MarkgrafNEUSiedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Auffälligkeiten



Punkt IV aus dem Vertrag

IV) Die bezeichneten Beträge werden auf Grundlage des Verbraucherpreisindex 2010 (VPI 2010) wertgesichert, wobei die eintretende Geldwertverminderung lt. Index allerdings nicht zur Gänze, sondern nur zu 50% weiterverrechnet bzw. geltend gemacht wird.

Nach 10 Jahren wäre ein Beschüttungsentgelt kaum mehr etwas wert!

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Das soll ein Vertrag sein?!

Letzte Seite des Vertrags als Beispiel:

- 1: keine Seitennummern
- 2: keine Paraphen
- 3: kein Vertragserrichtungsdatum und Ort
- 4: Unterschriften auf dieser Vertragskopie nicht beglaubigt
- 5: diese Schriftart und Größe gibt es in diesem Vertrag kein zweites Mal!



Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Das soll ein Vertrag sein?!



Letzte Seite des Vertrages als Beispiel.

6: ungebunden bzw. nicht notariell beglaubigt.

7: Namen nicht in lesbarer Form unter den Unterschriften

8: „Betreiberin“ wird auf der letzten Seite plötzlich zum „Betreiber“

Sieht so ein ordnungsgemäß errichteter Vertrag aus?!

Noch dazu ein Vertrag mit immensen Auswirkungen auf Generationen von markgrafneusiedler Bürgern!

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Warum...?



Die damaligen **SPÖ-Gemeinderäte behaupten**, bei der Beschlussfassung **2012** über den **vollen Inhalt** des Vertrags **informiert** gewesen zu sein!

Warum....?

- mussten sie dann – geschockt von den Vertragsklauseln – **erst im April 2015** wochenlang eine **Rechtsmeinung einholen**?
- **gab es 2012 keine Fragen** in der Gemeinderatssitzung zu den **unverantwortlichen Vertragsklauseln**?
- **kann sich keiner der damaligen SPÖ-Gemeinderäte** mehr **genau erinnern**, wann er den **Vertrag** zum **ersten Mal gesehen** hat?

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Warum...?



Die damaligen **SPÖ-Gemeinderäte behaupten**, bei der Beschlussfassung **2012** über den **vollen Inhalt** des Vertrags **informiert** gewesen zu sein!

Warum....?

- haben – unüblicherweise – **ausschließlich SPÖ-Gemeinderäte** den Vertrag **unterschrieben**?
- war die **jetzige SPÖ-Führung nicht davon abzubringen**, den Vertrag **von Dr. Krist**, unter dessen Rechtsberatung der Vertrag entstanden ist, **überprüfen zu lassen**?
- **und eine große Anzahl weiterer Fragen**, die Unvorstellbares befürchten lassen? Wurden hier Gemeinderäte seinerzeit bewusst hintergangen?!

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Der Geistervertrag zum Marchfeldkogel

Es gäbe noch viel mehr!



Auf 25 Seiten unseres Rechtsgutachtens einer unabhängigen Kanzlei aus OÖ wird dieser Vertrag in seine Bestandteile zerlegt!

- Warum konnten sich die **heutigen SPÖ-Gemeinderäte nicht dazu durchringen, mit uns gemeinsam diesen Fall** einer unabhängigen **Aufsichtsbehörde zu übergeben?**
- Es liegt klar auf der Hand: **Die Risiken durch diesen Vertrag für Umwelt, Gesundheit und die Gemeindefinanzen können durch keinerlei Beschüttungsentgelt abgegolten werden!**
- **Der Ball liegt jetzt in den Händen der Aufsichtsbehörde.**

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Deponie Marchfeldkogel

Helfen Sie uns den Wahnsinn zu verhindern.



Unterstützen Sie unsere Petition und unseren Kampf gegen diese Deponie Marchfeldkogel!

- **Unterzeichnen** Sie die aufliegende **Petition** auf Papier und im Internet!
- Nehmen Sie bitte leere Formulare mit und **verteilen diese weiter!**
- **Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!** Wer sich einbringen kann und will, bitte bei uns melden!
- Der Kampf gegen dieses Projekt kostet nicht nur private Zeit, sondern auch Geld. **Bitte unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende. Erlagscheine liegen auf!**
- Wenn Sie bei der **Übergabe der Petition an unseren Landeshauptmann** dabei sein wollen, tragen Sie sich bitte in die aufliegende Liste ein!

ÖVP Markgraf**NEU**siedl

Deponie Marchfeldkogel

Informationen und Kontaktdaten



Für mehr Information nutzen Sie bitte...

- unsere Homepage: **www.miteinanderbewegen.at** (Vertrag, Gutachten etc.: ‚Downloads‘)
- unsere Facebookseite: **MMB-övp-Markgrafneusiedl**

Wenn Sie mit uns Kontaktaufnahmen wollen...

- nutzen Sie bitte unsere Emailadresse: **info@miteinanderbewegen.at**

ÖVP Markgraf**NEU**siedl